

19. Januar 2018

# GCSC vergibt Europäischen Innovationspreis Handel gleich zweimal

German Council of Shopping Centers zeichnete „First Store by Alexa“ und „Store2be“ als Hauptgewinner aus.



Gruppenbild mit Preisträgern, Laudatoren und GCSC-Verantwortlichen, unmittelbar nach der Verleihung in Frankfurt. Foto: HI-HEUTE

**Gleich zwei Unternehmen haben den inzwischen 6. Europäischen Innovationspreis Handel des German Council of Shopping Centers erhalten, der traditionell in Frankfurt im Rahmen des alljährlichen Neujahrsempfangs des Verbandes verliehen wurde. Vor mehreren hundert anwesenden Mitgliedern freuten sich das Retail-Casting-Konzept „First store by Alexa“ und die Firma „store2be“, die digitale Verwaltung und Vermarktung von Mall- und Aktionsflächen anbietet, über die Auszeichnungen. Eine hochkarätig besetzte Jury aus GCSC-Mitgliedern ermittelte die Preisträger aus letztlich zehn Nominierungen.**

Die beiden Sieger hatten am Ende die gleiche Punktzahl erhalten. „Alle 10 Kandidaten konnten mit einer echten Innovation aufwarten und bereits beachtliche Erfolge erzielen, was unsere Anerkennung und Wertschätzung verdient“, betonte Vorstandsvorsitzender Klaus Striebich.“ Außerdem verlieh der GCSC einen Sonderpreis an zwei Media Markt-Pilotstores in den Niederlanden und Belgien, die beide derzeit mit einer völlig neuartigen Gestaltung und Produktpräsentation für Aufsehen sorgen.

„First Store by Alexa“ ist ein ganz neues Wettbewerbskonzept für innovative Geschäftsideen im Bereich Retail. Die Vision von Sonae Sierra und Union Investment, den Betreibern des Alexa in Berlin, ist es, einen lebendigen, bunten und unverwechselbaren Handelsplatz zu schaffen.

Laudator und GCSC-Vorstandsmitglied Markus Trojansky: „Das neue Retail-Casting erreicht dies, in dem es einen Store mit bester Infrastruktur bietet - und das in einer Top-Location mitten in Berlin, im erfolgreichen Shopping-Center Alexa am Alexanderplatz. Gleichzeitig gelingt es den Betreibern mit diesem Wettbewerb in der Startup- und Newcomer-Szene im Bereich Retail als Innovationspartner wahrgenommen zu werden und schafft sich so einen Wettbewerbsvorsprung. Die eingereichten Konzepte wurden durch eine Fachjury und ein

Public Voting bewertet. Der Gewinner HOLYMESH eröffnete im November ein völlig neues Konzept für den stationären Handel - den ersten Influencer-Store Deutschlands und ist damit schon jetzt äußerst erfolgreich.“

Der andere Sieger, „store2be“, bietet Eigentümern und Verwaltern von Handelsimmobilien zwei digitale Lösungen mit großem Mehrwert für die Branche. Im Kern der Lösungen steht die digitale Verwaltung und Vermarktung von Mall- und Aktionsflächen sowie Interims-Leerständen - mit dem Ziel, zusätzliche Einnahmen für Handelsimmobilien zu generieren und den Aufwand der Vermarktung zu reduzieren.

In seiner Laudatio brachte Jurymitglied Stephan Jung, der CEO der InoventiQ Group, die Leistung auf den Punkt: „Wer heute Marken, Produkte oder Dienstleistungen erfolgreich vorstellen will, der muss zunehmend auf Kundendialog und Live Marketing setzen. store2be hat das frühzeitig erkannt und bietet mit seiner professionellen Buchungsplattform Flächen an Bahnhöfen, Flughäfen und Shopping-Centern in Deutschland, Österreich und der Schweiz an. Kunden wie Nestle, Bahlsen, Drive Now oder Casio kommen so direkt und schnell zum Kunden. Das ist AirBNB für Handelsflächen und wird international immer stärker nachgefragt.“

**Es gab aber noch einen weiteren Gewinner, denn ein Sonderpreis ging an die Media Markt-Pilotstores Eindhoven (NL) und Wilrijk (Belgien). Laudator Wolf-Jochen Schulte-Hillen: „Ich freue mich einen Händler zu würdigen, der die Zeichen der Zeit erkannt hat und mit seinem Konzept seine Kunden in den Mittelpunkt stellt. Einen, der es geschickt verstanden hat, die heute unabdingbaren digitalen Features in seinen Laden zu bringen und dem es gelang, Erlebnisse in seinem Laden zu vermitteln die nicht nur die Aufenthaltsdauer, sondern auch die Aufenthaltsqualität signifikant verbessern und der in seinem Ladenbau einige alte gelernte und jahrelang gelebten Elemente beibehalten hat, die für erfreuliche Frische sorgen.“**

Die hochkarätig besetzte Jury aus Mitgliedern des GCSC musste ihre Entscheidung aus insgesamt zehn Nominierungen treffen. Neben den beiden Hauptgewinnern und dem Sonderpreisträger waren dies:

### **Butiq Concept Store**

Der Shop ist in dieser Form in Deutschland einmalig. Es gibt zwar inzwischen einige Concept Stores, jedoch kein Store Konzept, das nach kurzes Zeit drei Filialen betreibt und auch online sehr erfolgreich ist. Von der bunten Socke made in Germany bis hin zum stylishen E-Bike gestaltet sich die Auswahl als Zusammentreffen regionaler und internationaler Produkte. Von Slow Food bis hin zu Schmuck aus dem 3D-Drucker.

### **Data Kitchen**

Das erste Berliner Digital-Restaurant. Im Restaurant von Heinz „Cookie“ Gindullis kommen die edlen Speisen aus einem digitalisierten Automaten. Die in der „Data Kitchen“ zubereiteten Speisen kommen über einen digitalisierten Automaten zum Gast. Bestellt werden diese ganz einfach über die Internetseite oder eine App.

### **Easy Loader**

Es ist das stärkste Ladegerät für Smartphones und erobert gerade den heimischen Markt im Sturm: während es Starbucks und Fitness First bereits einsetzen, um ihre Kundenbindung zu erhöhen, entdeckt auch die Hotelbranche die Vorteile dieses sympathischen Geräts. Aktuell wird es den Shopping-Malls in Europa vorgestellt.

### **Mönchengladbach bei ebay**

Die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH hat gemeinsam mit der Online-Marktplatz-Plattform eBay das innovative Projekt umgesetzt, das das Ziel hat, dem

stationären und vor allem inhabergeführten Einzelhandel in Mönchengladbach einen Einstieg in den Multi-Channel Handel zu verschaffen, um sich gegenüber dem Online-Handel zu positionieren.

### **Q 6 Q 7**

Das multifunktionale Stadtquartier vereint Einkaufsgalerie, Gastronomie, Büro, Hotel und Wohnen. Die Planer entwickelten viel mehr als nur eine Mall: Sie schufen einen urbanen Kristallisationskern, der auch nach Ladenschluss noch belebt bleibt: In der Erdgeschosszone liegen Geschäfte und Restaurants, darüber Büros und großzügige Wohnungen. Q 6 Q 7 bietet einen Mehrwert für die ganze Region.

### **Schüttgut**

Das neue Konzept ist ein Schritt voran in „die guten alten Zeiten“, mit den heutigen Möglichkeiten. Der Charme eines Tante-Emma-Ladens und die Gefühle eines kindlichen Kaufmannsladen-Spiels zeichnen das Konzept aus. Schüttgut bietet die Möglichkeit des unverpackten Einkaufens und setzt sich somit für einen nachhaltigeren Umgang mit unseren Ressourcen ein.

### **Shopmap**

Das Marketingtool von Wirecupe bietet die Chance, mit neuesten digitalen Technologien dem stationäre Handel eine neue Dimension zu geben, die dem digitalen Zeitalter entspricht und ihn zukunftssicher macht. Es bietet eine Reihe an Features, die individuell auf die Bedürfnisse des Händlers und der Kunden zugeschnitten werden können, wie z.B. Indoor-Navigation, App-Bezahlsysteme, erweiterte Produktinformationen und Push-Nachrichten.

Last but not least ehrte der Council auch den Gewinner des Academy Awards, Kilian Borkholz, und den Jahrgangsbesten des Intensivstudiums Handelsimmobilien Asset Management der IREBS, Virum Subsah.